

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 53 (1980)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Varia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Die meisten Menschen sterben an Unterernährung oder Übergewicht

Am 20. September feierte *Helvetas* sein 25 jähriges Bestehen in Bern, mit einem vielbeachteten Referat von Bundesrat Pierre Aubert: «Schweizerische Entwicklungspolitik und die Rolle der Privatorganisationen.» *Helvetas* hat dazu eine eindrückliche Sondernummer der Zeitschrift *Partnerschaft* herausgebracht. Diese Sondernummer, der *Helvetas*-Kalender und Poster können bezogen werden bei *Helvetas*, Postfach, 8042 Zürich, Postcheck 80-3130. Der Titel zu dieser Kurzinformation stammt aus der neuesten *Helvetas*-Tonbildschau für Erwachsenenbildung (Telefon 01 363 50 60, gleiche Adresse).

### Kälte nach Mass

Das schweizerische Institut für Hauswirtschaft (SIH, Binzstrasse 18, Postfach, 8045 Zürich) veröffentlichte vor kurzem die Broschüre «Kühlschränke» neu. Inhalt: technische Voraussetzungen, unterschiedliche Kältestufen, zweckmässige Wahl und entsprechende Kriterien, praktische Hinweise für den Gebrauch und das Vorgehen bei Betriebsstörungen nebst alphabetischem Sachwortregister. (20 Seiten, Fr. 5.—)

### Auch die Ärzte müssen leben:

*aus dem Nebelspalter* (militärischer Cocktail)

«Dass ich in so guter Verfassung bin», sagte Admiral Dewes, «kommt daher, dass ich körperliche Übungen treibe und nicht zu Banketten gehe. Ein Drittel dessen, was wir essen, erhält uns nämlich bereits am Leben.»

«Und was ist mit den zwei andern Dritteln?» fragte ihn ein Freund.

«Die erhalten die Ärzte am Leben.»

(N. O. Scarpi)

Zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 30. November 1980:

### Gurtentragpflicht

«Untersuchungen der Beratungsstelle für Unfallverhütung und auch solche im Ausland belegen», so schreibt uns das Komitee für das Tragen der Sicherheitsgurten, «dass die Zahl der jährlich getöteten Pw-Insassen um 100, diejenige der Verletzten um 2500 verringert werden könnte bei Gurtentragpflicht. Deshalb ist die Annahme von Art. 57, Abs. 5 SVG, am 30. November 1980 nicht nur eine staatsbürgerlich vernünftige Haltung, sondern auch von persönlichem Vorteil.»

### Das Hygieneverhalten der Schweizer

Diese Broschüre (26 Seiten) ist das Resultat der Zusammenarbeit des Institutes für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich und der Sunlight AG, Olten. Einerseits orientiert sie über Untersuchungen bezüglich Hygieneverhalten des Schweizer, andererseits über die wichtigsten Grundregeln der täglichen Hygiene. Unsere Leser konnten bereits der Tagespresse entnehmen, dass nicht alle Schweizer so sauber sind. Einschränkend ist hier allerdings zu bemerken, dass die Untersuchungen nur in zwei Stadtquartieren von Zürich durchgeführt worden sind. Die humorvoll illustrierte Broschüre schliesst mit 10 Punkten für Hygiene und Sauberkeit und kann bezogen werden bei der Sunlight AG, Förrlibuckstrasse 10, 8005 Zürich, Telefon 01 44 88 66.

### Menschenführung im Militär

Dieser Sonderdruck der ASMZ erscheint der grossen Nachfrage wegen bereits in 4. Auflage und kann weiterhin zum Preis von Fr. 1.20 (Fr. 1.— ab 20 Stück) bezogen werden bei Huber & Co, ASMZ, 8500 Frauenfeld.